ReGENERATE

Co-funded by
the European Union

AGRILEISURETIME

Best-Practice Beispiel

Pflanzenkläranalage

Einleitung

Der landwirtschaftliche Betrieb wurde vor 24 Jahren von Antonio Lattanzi gegründet. Es ist ihm gelungen, sein Unternehmen an die Marktveränderungen anzupassen und in einen Lernbauernhof mit Schüler-Workshops, Sportzentrum, Bio-Lebensmittelzentrum, Tierhaltung und nachhaltigen Praktiken zu verwandeln. Antonio und seine Ehefrau kümmern sich persönlich um die gastronomische Bewirtschaftung, die Zubereitung der Mahlzeiten und den Service in einer freundlichen Atmosphäre mit viel Herzlichkeit!
Auf dem Hof werden die Prinzipien der regenerativen Landwirtschaft angewandt, um das Land für zukünftige Generationen zu verbessern. Sie stellen Boden, Wasser und Biodiversität in den Vordergrund, indem sie den Chemikalieneinsatz reduzieren und mit der Natur arbeiten, was langfristige Widerstandsfähigkeit und Produktivität sichert.

Der Hof

Der Betrieb wird geleitet von Maria, einer Fremdsprachenlehrerin, Niccolò, einem Profi-Volleyballspieler, und Antonio, einem Agrarunternehmer. Jeder von ihnen hat seine Leidenschaften und Talente eingebracht, um Agrileisuretime zu erschaffen: ein Ort zum Entspannen und um seine eigene Zeit wieder in Besitz zu nehmen. Ihr Hof ist für alle, die die Natur und Tiere lieben, die sich gerne zusammensetzen, um über Bio-Lebensmittel, Rezepte aus der bäuerlichen Tradition oder das Sammeln von Wildkräutern zu plaudern, die durch die Wälder spazieren oder den Kindern beim Spielen mit den Hoftieren oder im großen Sportareal zuschauen möchten. Hier kann man sogar von klein auf spielerisch Englisch und Französisch lernen, eingebettet in die Natur.
Agrileisuretime organisiert Workshops, die ein Raum für Menschen jeden Alters sind, um zu lernen, mit der Natur zu leben, sich um Bauernhoftiere zu kümmern und Pasta wie zu Großelterns Zeiten zu machen. Der Hof blickt auf über 10 Jahre Gastfreundschaft zurück, bietet ein Restaurant mit lokalen Produkten, verfügt über 10 geräumige Zimmer und Apartments und erstreckt sich über 14 Hektar landwirtschaftlicher Fläche.

Der Standort

Der familiengeführte Hof umfasst 14 Hektar landwirtschaftliches Land, eingebettet in die grünen Hügel Umbriens, umgeben von Weinbergen, Olivenhainen, Weiden und Wäldern. Jeder auf dem Hof kümmert sich persönlich und mit höchstem Respekt vor Natur und Gesundheit um das, was produziert wird. Der Hof liegt zwischen Spoleto, Trevi, Montefalco und Castel Ritaldi, in einer Region voller Weinberge und Olivenhaine, aus denen DOP-Olivenöl aus Umbrien und Sagrantino-Wein hervorgehen. Wer eine kunst- und kulturhistorische Route sucht, findet nicht weit entfernt die Städte Assisi, Spello, Bevagna, Trevi und Montefalco; etwas weiter Gubbio und Orvieto, alle sehenswert wegen ihres Kunst- und Kulturerbes. Agrileisuretime liegt zudem nur 50 Autominuten von Perugia, 45 km von Norcia, 45 Minuten vom Flughafen Perugia-San Francesco d'Assisi und 90 Minuten vom Flughafen Rom-Fiumicino entfernt.

Ziele der landwirtschaftlichen Regeneration

Hier bei Agrileisuretime sind die Grundprinzipien der regenerativen Landwirtschaft eng mit der bäuerlichen Kultur des „Nichts wird verschwendet" verknüpft. Das führte dazu, dass bestimmte Kulturen wieder eingeführt und Fruchtfolgen praktiziert werden, um den Boden fruchtbar zu halten und Nährstoffmängel zu vermeiden. So wurde etwa der Maisanbau wieder aufgenommen: Die Körner dienen als Futter für Tiere und als Mehl für Menschen, die Kolben liefern Brennstoff für Kamine und inzwischen für Mehrstoffkessel und die Blätter werden zum Flechten von Körben genutzt.

Früher war Abfallverwertung selbstverständlich: Es gab keine Plastiktüten, und Essensreste fanden bei den Schweinen, die auf dem Hof gehalten werden, eine hervorragende Verwendung. Kompostierung zur Verbesserung der Bodengesundheit und die Wiederverwendung dessen, was früher vielleicht als Abfall galt, sind hier hoch geschätzt. Die Rückführung von Gartenabfällen in den Kompost ist fest etabliert und ermöglicht es, Humus wieder dem Ackerboden zuzuführen und sämtliche Pflanzenreste zu verwerten.

Best-Practice

Agrileisuretime hat eine Pflanzenkläranlage eingerichtet, um Abwasser für die Bewässerung aufzubereiten und Regenwasser in einem Teich zu sammeln, womit der Wasserknappheit begegnet wird. Dieser nachhaltige landwirtschaftliche Ansatz ist ein Musterbeispiel regenerativer Landwirtschaft: Er verbessert die Bodengesundheit bei minimalem menschlichem Eingriff.
Pflanzenkläranlagen sind natürliche Abwasserbehandlungssysteme, die Pflanzen, Mikroorganismen und Kiessubstrate nutzen, um Abwasser ohne komplexe Maschinen oder hohen Energieverbrauch zu reinigen. Der Prozess ahmt die natürliche Selbstreinigung nach, indem er organische Verbindungen aufnimmt und rechtlich gereinigtes Wasser ohne Klärschlamm erzeugt. Diese innovative Methode zeigt, welches Potenzial nachhaltiges Ressourcenmanagement in der Landwirtschaft hat, und fördert Effizienz und Umweltschutz.

Finanzielle Aspekte bei der Umsetzung regenerativer Maßnahmen – Herausforderungen

Die Gesamtkosten der Installierung der Pflanzenkläranlage, einschließlich Materialien, Planungskosten und erforderlicher Genehmigungen, beziehen sich auf etwa 24.000 €. Hinzu kommen laufende Wartungskosten, die die Investition langfristig weiter erhöhen. Dabei ist zu beachten, dass die Größe der Anlage den Preis entscheidend beeinflusst.

Haupt-Slogan

Mehr Pflanzenkläranlagen, weniger Abfall!

Kategorisierung, Schlagwörter

Diese Art regenerativer Landwirtschaft fällt unter die Makro-Kategorie Autarkie/Selbstversorgung, in die Kategorie WASSERMANAGEMENT mit folgenden Maßnahmen: Pflanzenkläranlage, Kompostherstellung, Abfallvermeidung.

Pflanzenkläranlage; Wassermanagement; Selbstversorgung; Bodensanierung; Kompost, Abfallvermeidung; pflanzenbasiertes System; natürliche Reinigung

Vorteile und Nachteile von Pflanzenkläranlagen

Vorteile	Geringe Wartungskosten im Vergleich zu herkömmlichen Kläranlagen
	Entstehung einer Grünfläche statt Betonbauwerken
	Möglichkeit das gereinigte Wasser zur Bewässerung wiederzuverwenden
Nachteile	Größerer Flächenbedarf als bei konventionellen Anlagen
	Kosten für den Erwerb der Fläche, auf der die Anlage errichtet wird
	Vermehrung von Mücken und Tieren in der Nähe des Kiesbeckens

Wissen & Fähigkeiten

Wissen	Kenntnisse über verschiedene Möglichkeiten für Pflanzenkläranlagen
	Wissen, wie man eine integrierte Pflanzenkläranlage im Agritourismus-Kontext plant und baut, unter Beachtung der europäischen und nationalen Richtlinien
	Es ist notwendig, Experten zu beauftragen und in Bodenproben und den Entwurf des hydraulischen Systems zu investieren
Fähigkeiten	Wiederaufbereitetes Wasser sachgemäß nutzen, z. B. zur Bewässerung
	Kriterien für die Auswahl der Pflanzenarten und deren Verfügbarkeit in Baumschulen erlernen
	Fähigkeiten in regenerativer Landwirtschaft erwerben, geleitet vom Grundsatz „Nichts wird verschwendet“

Quellen / Literaturverzeichnis

- https://www.isprambiente.gov.it/it/attivita
- https://www.isprambiente.gov.it/files/presentazioni-guida-tecinica-fitodepurazione/Presentazione_Pineschi.pdf
- https://www.aspelambiente.it/news/1497/che-cose-la-fitodepurazione-impianti-e-applicazioni

Kontaktdaten

https://www.agrileisuretime.com/
Agrileisuretime srl – Address: Località Terraia, 47/a - 06049 Spoleto - IT
VAT n. 03482860545
Antonio: +39.335.68.80.998

ReGENERATE

Regenerative Agricultural Practices for Environmental Rejuvenation and Sustainable Ecosystems on European Farms

Associazione Sviluppo Rurale

cnprojects

TRIEB WERK

INSTITUT INPRO

Asociace soukromého zemědělství ČR

www.regenerateproject.eu

Project number: 2024-1-CZ01-KA220-VET-000254669

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Co-funded by the European Union

CC BY SA